

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1984)
Heft: 1

Artikel: Fuersorge fuer Schweizer im Ausland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soll ein Mann einen Mietvertrag nur mit Zustimmung der Ehefrau kündigen und sein Haus nur mit ihrem Einverständnis verkaufen können?

Soll der Pflichtteilschutz im Erbrecht nicht nur für gemeinsame, sondern auch für nicht gemeinsame Nachkommen gelten?

FUERSORGE FUER SCHWEIZER IM AUSLAND

Im letzten Jahr hat das Bundesamt für Polizeiwesen in Verbindung mit unseren Vertretungen im Ausland 1'309 Fürsorgefälle von Auslandschweizern behandelt, und 987 schweizerischen Touristen, die im Ausland in Not gerieten, halfen sie aus der Patsche. Wie das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement weiter mitteilt, sind gegenwärtig noch 345 Auslandsschweizer und Rückwanderer, die während des Zweiten Weltkrieges Schäden erlitten hatten, rentenberechtigt. Ihnen wurden insgesamt 1,249 Millionen Franken ausbezahlt.

Für Fürsorgeleistungen an die 1'309 Auslandschweizer wurden 3,4 Millionen Franken aufgewendet. Die Hilfsempfänger verteilen sich auf 77 Länder. Für Hilfeleistungen an Touristen wurden 369'000 Franken aufgebracht; davon mussten rund 94'000 Franken als uneinbringliche Forderungen der Bundeskasse belastet werden. Schweizerbürgern, die vorübergehend im Ausland weilen und dabei in Not geraten, werden wenn nötig rückzahlbare Vorschüsse gewährt, damit sie die Zeit bis zur Beschaffung eigener Geldmittel überbrücken und die Heimreise finanzieren können. Von dieser Möglichkeit machten im letzten Jahr 173 Personen weniger als 1982 Gebrauch.

E. Frommel
Hauptagent
Städtle 35

Tel. 075/22838

PAPETERIE

VADUZ

TEL. 24496